

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

1. - 9. Februar 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

F E B R U

Herr, Herr Gott, Gnädig und bar

1. Durch Wittenberg an die fräu Dr. Vater
geschriben. Durch die Bibel gelesen.

2. Seit an² der Reinigung. Ma-
ria unim Landt zu Faust gefast.

3. Die Bibel gelesen. Auch auf
Palm Blättern geschriben.

4. Die Bibel gelesen. Es ist
ein schöner Tag gewesen.

5. Die Bibel gelesen.

6. Seit ab am Sexagesima unim
Entsetzung aus Psillen gefast.
Es ist gelinde Wetter.

7. Die Bibel gelesen.

8. Die Bibel gelesen. Nachmittags
Lesung gefast von dem H. Rath Lysthenig
und dem H. Gröndler.

9. Die Bibel gelesen. Die Psalt
auf Palm Blättern schwarz
gefarbt. Gott Lob! die 5.
Lieser Moses in Virelesan ge-
undigt.